



STADT COTTBUS

CHÓSEBUZ

## Stellenausschreibung

Die kreisfreie Stadt Cottbus/Chósebusz ist eine junge Universitäts- und traditionelle Parkstadt mit 100.000 Einwohnern und hoher Lebensqualität, moderner, digitaler Infrastruktur und einem breiten Bildungs- und Kulturangebot. Die Stadt Cottbus/Chósebusz schreibt für den **Fachbereich Jugendamt** Stellen als

### **Sozialarbeiter/in im Allgemeinen Sozialdienst (Hilfen zur Erziehung) (m/w/d)**

zur unbefristeten und befristeten Besetzung aus.

Bei den befristeten Stellen erfolgt die Befristung gemäß § 14 (1) Nr. 3 TzBfG.

#### **Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie?**

Das Aufgabengebiet umfasst die ganzheitliche Betreuung eines Sozialraumes.

Hierzu gehören insbesondere die niederschwellige Gemeinwesenarbeit im Verantwortungsbereich, die sozialpädagogische Begleitung und Steuerung ambulanter, teilstationärer und stationärer Formen von Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige nach dem SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz -, die Beratung von Eltern zur Ausübung der Personensorge, die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung, Kriseninterventionen und die Beteiligung an familiengerichtlichen Verfahren.

- Einleitung und Begleitung von Hilfen zur Erziehung auf der Grundlage des § 27 ff SGB VIII - KJHG
- Durchsetzen von Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen nach § 8a SGB VIII und Bundeskinderschutzgesetz (BKSchG)
- Organisation, Koordinierung und Steuerung des Hilfeplanverfahrens gemäß § 36 SGB VIII – KJHG
- Mitwirkung und Beteiligung in familiengerichtlichen Verfahren
- allgemeine Beratung von Kindern, Jugendlichen und Personensorgeberechtigten
- selbstständige Aktenführung und Dokumentation
- ämterübergreifende Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Institutionen, Trägern der freien Jugendhilfe und Einrichtungen
- Betreuung von Praktikanten und Studenten
- analytische und konzeptionelle Tätigkeit, Statistik
- Öffentlichkeitsarbeit, allgemeine Verwaltungstätigkeit

## Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – Entgeltgruppe **S14** TVöD-SuE (gehobener Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- 2 Regenerationstage pro Jahr
- ein kostenfreies Jobticket
- attraktive Qualifikations- und Seminarangebote
- gute Aufstiegs- und Karrierechancen

Als familienfreundliches Unternehmen bieten wir Ihnen darüber hinaus:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

## Wen suchen wir?

Sie verfügen über folgenden Abschluss:

- Dipl.-Sozialarbeiter/in/-pädagogin (m/w/d) oder Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“ oder Studierende in einer der vorgenannten Fachrichtungen mit Abschluss bis Ende Oktober 2023

Wir erwarten von Ihnen:

- mehrjährige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe
- aktuelles Fachwissen und entsprechende Gesetzeskenntnisse im SGB VIII, SGB I – XII und angrenzende Rechtsgebiete, Verwaltungsrecht und Grundkenntnisse im Asylrecht
- Konfliktkompetenz und Kooperationsbereitschaft
- hohes Maß an Eigeninitiative
- Computerkenntnisse (z.B. MS-Office und Branchensoftware)
- Bereitschaft zur Mobilität und zeitlichen Flexibilität auch außerhalb der regulären Arbeitszeit (Leistung von Rufbereitschaft und Wochenendarbeit)
- Erfahrungen in der Verwaltungsarbeit

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischenbescheiden wird abgesehen.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein erweitertes Führungszeugnis gemäß §§ 30a, 31 BZRG i. V. m. § 72 KJHG abgefordert wird.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z.B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Vollständige schriftliche Bewerbungsunterlagen sind an den Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus/Chósebus zu richten.

Tobias Schick  
Oberbürgermeister

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.cottbus.de/CMS:page:7000>